



Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e. V. vom 24. April 2010 in Wittenbeck

Zu unserem diesjährigen Treffen waren wir Teilnehmer: 51+ 1 Gast. Unser Vorstand war vertreten durch die Kameraden Radowitz, Menzel und Bonin.

Zur Tagesordnung:

TOP 1 Kam. R. Radowitz

TOP 2-4 dito

TOP 5 Kam. N. Bonin

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht:

- 7x Vorstandssitzungen
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Danksagung an die Kameraden
- Aufstellung des Arbeitsplanes für 2010-2011
- Vorbereitung der Abendveranstaltung

TOP 6 Kassenbericht T. Menzel (Schatzmeister)

- Beiträge, Spende ca. 1.800 EUR
- Ausgaben (Veranstaltung, Präsente, Infoblatt, Web-Seite, Porto, Bürobedarf, Notarkosten)

TOP 7 Bericht Kassenprüfung R. Henschel

- keine Steuererklärung notwendig
- 2009-2010 Mittel wurden satzungsgemäß verwendet
- Dank an den Vorstand und an die Spender (Autorenkollektiv, Uli Neubert u. a.)

TOP 8 Abstimmung zur Entlastung des Schatzmeisters

- Die Entlastung erfolgte einstimmig

TOP 9 – entfällt-

TOP 10 Schleusentreffen

- geplant für Januar 2011 (verantw. R. Clemens)

TOP 11 Vorstellungen des Gastes

- Lebenslauf und militärischer Werdegang, vorgetragen von

Kamerad Müller
-Regionalgruppe SÜD 1x jährlich Treffen
-Entscheidung über Neuaufnahme: J. Schmigel wird als Kamerad einstimmig aufgenommen

Diskussion:

- H. Kerzig: 4.100 Bücher von 5000 Exemplaren verkauft
2. Auflage von 3.000 Büchern erfolgt
Hauptsächlich positives Feedback zum Buch
Übermittlung von Grüßen durch
Admiral a. D. Th. Hofmann, Besuch für April 2011 geplant
- T. Menzel: zur Veranstaltung 50 Jahre Volksmarine gibt es
5 Einladungen; am 02.10 2010 findet Marineball
Statt
- H. Kerzig: Marineoffiziersmesse -50. Jahrestag Volksmarine
-20. Jahrestag „Flagge hol nieder“
- K. Müller: Begrüßt die Einladung von Adm.Th. Hofmann
- R. Radowitz: Termin für 2011- Vorschlag 16.4.11
wird einstimmig angenommen; ebenso die
Einladung von Adm.Th. Hofmann
- T. Menzel: Diskussion zum Ablauf der Abendveranstaltung
- P. Menzel: Vorschlag zum Wildschweinbraten- Grill mit
Würstchen und Fleisch
- R. Radowitz: Aufruf zur Diskussion
- T. Kunadt: 200 Würste+ Bier für 2011 wären o.k.
- R. Henschel: ja zum Grill
- J. Knittel: ja zum Schwein
- Abstimmung zum Thema:
Für 2011 hat der Grill die Mehrheit; Schwein soll zu
Runden Jahrestagen wieder folgen
- P. Menzel: zur Einladung von Adm.Th. Hofmann sollten
kulturelle Beiträge einfließen
- R. Radowitz: Vorschläge dafür übers Internet+ Flohmarkt und
Tauschbörse sammeln
- Schlusswort hat Kamerad R. Radowitz
- Ende der Versammlung 11.28 Uhr
- Protokollant: Kamerad Thomas „Bolle“*



Unser Kamerad Jörg Ullrich besuchte unseren ehemaligen Standort am Sonntag nach dem Treffen. So sieht es nun aus. Die Zeit nimmt ihren Lauf.

Rubrik: Backskiste

1st International Para Troops Reunion

Eine Veranstaltung der besonderen Art wird in der Zeit vom 27. August bis zum 29. August 2010 auf dem Flugplatz Stendal/ Borstel – Sachsen/ Anhalt – stattfinden und sollte selbst den müdesten Sommerfrischler auf sich aufmerksam machen.

Das 1. Weltweite Treffen von Fallschirmspringern aus zivilen und militärischen Formationen der meisten europäischen, als auch US- amerikanischen und nationalen Verbände, bei dem Eliten wie Fallschirmjäger, Fernaufklärer, Kampfschwimmer oder Angehörige von Sonderkommandos der Polizei und Armee aus den verschiedensten Staaten nicht nur zusammen aus den Flugzeugen springen werden, sondern sich auch als Menschen die Hand reichen können, steht bevor. Leute, die so noch nie zusammen gefunden haben. Und dies in Deutschland.

Zivile Springer, darunter viele Leistungssportler, Ex-Militärs und aktive Soldaten gestalten unter Organisation der IG-Fallschirmjäger und unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Stendal ein Event mit Volksfestcharakter, herausragender kann es nicht sein, bei dem es sich lohnt nicht nur als Teilnehmer, sondern auch als Zuschauer dabei zu sein.

An fast Alles ist gedacht. Die teilnehmenden Springer gestalten das Programm des gleichzeitig stattfindenden Flugplatzfestes, schon eine Ganztags-Airshow, mit und führen nicht nur Absprünge mit einmaligen noch kaum mehr gesehenen Fallschirmen, teils aus historischen Flugzeugen wie der angekündigten JU- 52, vor. Dazu finden Flugvorführungen jeglicher Art statt.

Verschiedenste Militärsprünge, bis zu Fallschirmabsprünge aus Höhen bis 7.500 m stehen an, wollen von uns nicht nur besehen, sondern teils selbst absolviert werden. Tandemspringer kommen sogar im Rahmen der Veranstaltung zu Ihrem Erlebnis. Video- und Fotomotive ohne Ende, vom Gefühl dort dabei gewesen zu sein mal ganz abgesehen. Wem da nicht das Herz aufgeht.

Für Zuschauer und Aktive werden zudem Militärmusik, Feldbäckerei, Ausstellungen von Militärtechnik, Militärhandel und andere Interessen geboten. Für die aktiven Springer gibt es im Rahmen einer zünftigen Gemeinschaftsparty am Abend zudem noch eine Live-Band. Für ausreichend Essen und Trinken sei gesorgt. Wem es nicht reicht, der bringt sich eben etwas mit, was auch kostengünstiger ist.

Es wird also Zeit darüber nachzudenken, mal wieder etwas gemeinsam zu unternehmen, außer der Reihe, sich dort mit Kameraden aus dem Verein oder der alten Einheit zu treffen, ein gemeinsames Camp einzurichten und sich nebenher dem Fallschirmspringen zu widmen. Wer hat schon Absprünge aus der AN-28 oder der JU-52 im Sprungbuch zu verzeichnen?

Für die Nichtspringer, eben jene mit der verfleischlichten Natur der Frösche, gibt es in der Nähe sicher einige interessante Gewässer zum Betauchen. Der Männeranteil mit Beobachterstatus kommt dazu und rundet das Bild zu einem „nicht organisierten“ Treffen außer der Reihe ab. Da werden die 2½ Tage und

Abende mit Freunden, die sich mitunter viel zu selten oder schon lange nicht mehr gesehen haben, sicher ereignisreich und gemütlich. Und. Kleine Flagge zeigen ist doch auch nicht schlecht, fast schon Verpflichtung. Kampfanzüge der eigenen Einheit, Zebrahemd drunter (*gilt natürlich nicht für Jeden*), Springerschuhe und Zubehör sollten aber nicht fehlen, lt. Buschfunk. - Öööh...! Da kann man ja sogar das neue Ärmelabzeichen in Tarnfarben (*KSK-18 Wappen*) zeigen.

Das Lustigste. An diesem Wochenende, bei der Wetterprognose, den zu erwartenden Gästen und Aktivitäten werden die Vögel sicher den ganzen Tag über zu Fuß gehen müssen, bei dem vielen Stoff und Farben am Himmel, dem Gedröhn von Flugzeugen, dem Benzindunst in der Luft. Von den verschiedensten Tarnmustern der Uniformen, dem Zelt mit dem Bratenduft vom Grill davor, dem Rauch des Feuers, ... und natürlich dem kalten Bierchen mal ganz abgesehen. Das hat Atmosphäre, weckt Neugier.

Ich persönlich jedenfalls ohne was da kommt und möchte dabei sein. Und, ich werde dort garantiert nicht allein sein!

Für Interessenten bietet der Veranstalter zwei Mitmachmodelle an. Inhaber von A und M- Lizenzen, aber auch Ex-Springer ohne Lizenz sowie Tandeminteressenten können sich beteiligen. Infos gibt es direkt über Jens Klaudky, Tel.: 0391-56277604 oder mobil: 0171-9980002, und oder Internet: www.mdskydive.de oder www.paratroopsmeeting.de. - Wer möchte, kann auch mich fragen.

J. R. Brachwitz

Teilnahmebedingungen:

Lizensierte Springer:

(Zivil, auch Ex-Militär) Erlaubnis für Luftsportgeräteführer/ Lizenz A oder M;
Sprungbuch (Sprungnachweis);
Sprungausrüstung mit Dokumentation; (Lizensierte Springer ohne eigene Ausrüstung, melden den Bedarf der Bereitstellung von Sprungausrüstung rechtzeitig an und erkundigen sich über die Möglichkeiten dazu);
Haftpflicht-Versicherung (z. B. GFF-Card) mit einer Deckungssumme bis zu 1,5 Mill. €, bei Luftfahrveranstaltungen 3 Mill. €;
Aktiven Militärs, so sie im Besitz einer zivilen Springerlizenz sind, steht es natürlich frei im Rahmen ihrer Freizeit/ Urlaub auch als solche ganz normal teilzunehmen.
Für ausländische Springer gilt die Lizenz des Herkunftslandes, bei gleichzeitiger Vorlage des Reisepasses/ Personalausweises.
Ebenso gilt die Haftpflicht- Versicherung des Herkunftslandes, welche in schriftlicher Form vorgelegt werden muss.

Militärspringer:

Gültiger Militärspringerschein;
Dienstausweis;
Dienstauftrag für die Teilnahme (Kommandierung von der Einheit zu diesem Ort mit Genehmigung der Teilnahme am Sprungdienst);
Sprungausrüstung mit Dokumentation;

Herausgeber	Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V. Eingetragener Verein unter Amtsgericht Bad Doberan VR 353	Internet: www.kampfschwimmer-vm.de E-Mail: KSK18@Kampfschwimmer-vm.de Bankverbindung: Ostseesparkasse Rostock BLZ: 130 50000 Kto.: 260 0041 97
Redaktion:	Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 29, 10405 Berlin Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791 E-Mail: Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de Redaktionsschluss: 12.08.2010	